ANPASSUNG DER WAHLBEREICHE FÜR ZUKÜNFTIGE KOMMUNALWAHLEN IN DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Dr. Tim Hoppe

Verwaltungsausschuss, 13. Januar 2022

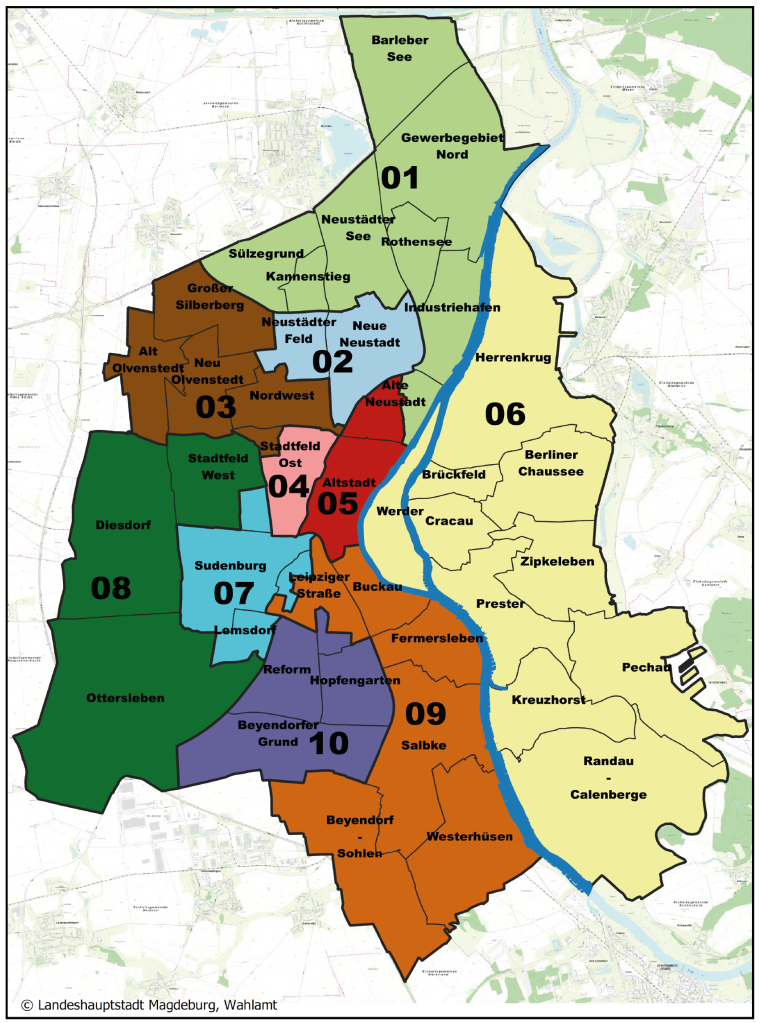
Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung, Landeshauptstadt Magdeburg

MOTIVATION

- Im Status Quo hat die Landeshauptstadt Magdeburg 10 Wahlbereiche bei der Kommunalwahl.
- Wahlbereiche sind nicht mehr vollständig stadtteilscharf.
- Kleinere Parteien bemängeln, dass es schwierig ist für alle 10 Wahlbereiche Unterstützungsunterschriften zu sammeln.
- Die heterogene Bevölkerungsentwicklung macht es schwerer 10 Wahlbereiche mit einer nahezu gleich Anzahl an Wahlberechtigten zu erhalten.
- Veränderung im Kommunalwahlgesetz, zur Abweichung der Wahlberechtigtenzahl vom Durchschnitt von 25 Prozent auf 20 Prozent.
- Wieviel Wert ist eine Stimme in den Wahlbereichen?

WAHLBEREICHE GEOGRAFISCH

Abbildung 1: Status Quo 10 Wahlbereiche



ABWEICHUNG WAHLBERECHTIGTE

- Ausgangspunkt ist die mittlere Anzahl an Wahlberechtigten pro Wahlbereich.
- Durch die Intelansiedlung ist mittelfristig damit zu rechnen, dass sich die Verteilung der Bevölkerung und somit der Wahlberechtigten über die Stadt gesehen verschiebt.
- Änderungen im Kommunalwahlgesetz der Abweichungsgrenze bringt unseren Status Quo näher an die Grenze!
- Standardabweichung ist ein Streuungsmaß normiert auf den Mittelwert $\rightarrow$ zeigt an wie stark die tatsächlichen Wahlberechtigtenzahlen je Wahlbereich vom Mittelwert abweichen.

ABWEICHUNG WAHLBERECHTIGTE

Abbildung 2: Abweichung der Wahberechtigten bei 10 WB

Wahlbereichs-nummer	Einwohnerzahl (= Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, 31.12.2021)	Abweichung vom Mittelwert (in %)
1	22445	- 6,5
2	24934	+ 3,9
3	21566	- 10,1
4	23612	- 1,6
5	26000	+ 8,3
6	21658	- 9,7
7	25037	+ 4,3
8	25953	+ 8,2
9	27392	+ 14,1
10	21373	- 10,9
Mittelwert	23997	Mittelwert der Beträge: 7,78
Standardabw.	2164	

Abbildung 3: Erfolgswert einer Stimme

Partei/Wählergruppe		WB 01	WB 02	WB 03	WB 04	WB 05	WB 06	WB 07	WB 08	WB 09	WB 10	SUMME
CDU	Sitze	1	0	1	1	1	1	1	2	1	1	10
	Erfolgswert	1,378	0	0,997	1,053	0,986	0,946	1,095	1,159	1,158	0,9	
AfD	Sitze	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	8
	Erfolgswert	1,138	1,195	1,277	0	0	1,336	1,318	0,948	1,037	1,192	
DIE LINKE	Sitze	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	9
	Erfolgswert	1,322	1,244	0	0,961	0,985	1,189	1,123	1,013	1,034	1,025	
SPD	Sitze	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9
	Erfolgswert	1,452	0	1,143	0,98	0,878	0,918	1,225	1,005	1,162	1,194	
GRÜNE	Sitze	0	1	1	2	1	1	1	1	1	0	9
	Erfolgswert	0	1,719	1,797	1,117	0,752	1,043	1,419	1,046	0,833	0	
FDP	Sitze	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3
	Erfolgswert	0	0	0	2,899	0	2,958	0	2,215	0	0	
Tierschutzpartei	Sitze	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
	Erfolgswert	0	0	0	3,711	0	0	0	3,678	0	0	
Tierschutzallianz	Sitze	0	0	x	x	0	0	1	x	0	0	1
	Erfolgswert	0	0	x	x	0	0	5,393	x	0	0	
Die PARTEI	Sitze	x	x	x	0	0	x	x	x	x	x	0
	Erfolgswert	x	x	x	0	0	x	x	x	x	x	
Gartenpartei	Sitze	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
	Erfolgswert	0	3,782	0	0	0	0	0	0	3,192	0	
future!	Sitze	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
	Erfolgswert	0	0	0	2,849	0	0	0	3,788	0	0	
BfM	Sitze	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	Erfolgswert	0	0	0	0	0	0	0	7,211	0	0	
Gesamt (wahlvorschlags-unabhängig)	Sitze	4	4	4	8	4	6	6	10	6	4	56
	Erfolgswert	0,927	0,891	0,823	1,208	0,627	1,047	1,162	1,415	0,976	0,766	

Erfolgswerte der Parteien/Wählergruppen auf Basis der wahlvorschlagsweisen Gesamtzahlen von gültigen Stimmen bzw. Mandatsansprüchen ermittelt

VOR- UND NACHTEILE DER VERRINGERUNG DER WAHLBEREICHE

- Vorteile:
  - Stadtteilschärfe kann erreicht werden.
  - Auswertung der Urnen- und Briefwahl auf Stadtteilebene möglich.
  - Homogenere Wahlbereiche hinsichtlich der Wahlberechtigtenzahlen.
  - Sammeln von Unterstützungsunterschriften in weniger Wahlbereichen.
  - Der Stimmeneffekt von bekannten Bewerbern.
  - Administrative Arbeit im Wahlamt wird erleichtert.
- Nachteile:
  - Flächenmäßig große Wahlbereiche $\rightarrow$ kann ich mich als Bewerber in einem größeren Gebiet überhaupt positionieren!?
  - Größere Stimmzettel.

Abbildung 4: Wahlbereiche in Landkreisen und Städten

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wahlbereiche/ Wahlkreise	Wahlberechtigte	Wahlberechtigte pro Wahlbereich/Wahlkreis
Dresden	11	439179	39925
Saalekreis	4	158778	39695
Halle (Saale)	5	191030	38206
Börde	4	146672	36668
Rostock	5	173650	34730
Stendal	3	95553	31851
Burgenlandkreis	5	156192	31238
Hannover	14	398328	28452
Jerichower Land	3	77836	25945
Braunschweig	8	197728	24716
Chemnitz	8	196515	24564
Mansfeld-Südharz	5	118620	23724
Potsdam	6	141443	23574
Salzlandkreis	7	164798	23543
Anhalt-Bitterfeld	6	139273	23212
Landeshauptstadt Magdeburg	10	193826	19383
Wittenberg	6	109789	18298
Harz	12	187048	15587
Dessau-Roßlau	6	68645	11441
Altmarkkreis Salzwedel	7	71575	10225

CONCLUSION

- Aus Sicht des Wahlamtes ist es sinnvoll, die Anzahl der Wahlbereiche zu verringern, um langfristig zukunftsfähige Wahlbereiche zu haben.
- Stadtteilscharfe Wahlbereiche sollte das Ziel sein, da die Ergebnisse der Urnen- und Briefwahl dann auch auf Stadtteilebene möglich ist.
- Eine geringere Anzahl an Wahlkreisen gleicht Schwankungen in der Wahlbeteiligungen aus.
- Einfluss auf die Ergebnisse ist nur dort zu erwarten, welche Bewerber der Parteien und Wählergemeinschaft überhaupt in den Stadtrat zieht.

Vielen Dank!